


Maut für PKW ! Jetzt kommt sie doch ?

Beitrag von „Kong Racer“ vom 7. November 2009 um 18:11

Hallo zusammen,

es musste ja passieren, die PKW Maut wird doch zur Debatte stehen.

So kurz nach der Wahl wird es ja immer besser  .

Beitrag von „niclas“ vom 7. November 2009 um 19:42

.....war doch nur noch eine Frage der Zeit.

den einzigen Vorteil sehe ich darin, daß **unsere durchfahrenden ausl. PKW** jetzt auch Euro einbringen.

Dann ärgert es mich nicht mehr so, wenn ich bei meinem nächsten Österreich-Urlaub wieder meine Mautgebühren blechen muß.

Aber daß deshalb unsere KFZ-Steuer erlassen wird , über diese Brücke gehe ich noch nicht.

abwarten.....

MfG Niclas

Beitrag von „ap11“ vom 7. November 2009 um 20:05

Was ist daran schlimm? 150 Euro MAut für alle und 150 Euro Steuer auch für alle Autos weniger im Gegenzug!

Alex.

Beitrag von „PoldyA4“ vom 7. November 2009 um 21:42

Als Dieselfahrer mache ich auch den Tausch. KFZ Steuer gegen Autobahnmaut



Im Navi kann man notfalls ja auch eingeben, das die Autobahn nicht genutzt werden soll. Dann sieht man mehr von der Landschaft 🙄

Beitrag von „Blackhawk“ vom 7. November 2009 um 22:01

Wo habt Ihr damit ein Problem

Wenn das so kommt: Maut aber dafür weniger Steuer - Bingo

Wir haben beides: Maut und **keine** Steuererleichterung

Punkto Autofahren seid Ihr ja sowieso die "Insel der Seeligen"

Schaut mal was bei uns die Kasko inkl. Steuer kostet - da kannst in D locker 3 Jahre fahren 🙄

Aber wir Autofahrer in Ö waren schon immer die Melkkuh der Nation



Beitrag von „ap11“ vom 7. November 2009 um 22:44

[Zitat von Blackhawk](#)

Wir haben beides: Maut und **keine** Steuererleichterung



Keine Angst-auf diese köstliche Idee wird der eine oder andere Entscheidungsträger in Deutschland früher oder später auch kommen 🤖

So viel dümmer als ihr in Ö. sind wir nämlich auch nicht 😄

Alex.

Beitrag von „Sittingbull“ vom 8. November 2009 um 09:46

Hallo zusammen,

eine generelle Maut in Deutschland wäre für mich der richtige Weg, um die Ungerechtigkeit gegenüber dem europäischen Ausland endlich auszugleichen. Die Frage stellt sich nur, wird irgendwie an anderer Stelle eine entsprechende Entlastung für die hiesigen Autofahrer geschaffen und wie wird diese Autobahngebühr abgerechnet 🤖

Erster Punkt fällt erfahrungsgemäß eher mau aus und ein "Pickerl" wäre wohl die technisch und kostengünstige Alternative. Die steht dann aber in keiner Relation zur tatsächlichen Nutzung und schon wieder so ein hässlicher Aufkleber in der Scheibe 😞

Also kann eigentlich der Gegenwert nur mit der KFZ-Steuer verrechnet werden und nicht mit der Mineralölsteuer, wie auch schon angedacht 🤖

Grüße von Stephan 🤖

Beitrag von „darkdiver“ vom 8. November 2009 um 09:55

als wenn es dass schon einmal gegeben hätte? Glaubt denn wirklich jemand daran, dass für die Maut andere Kosten wegfallen?

ich meine jeder der in Deutschland Auto fährt zahl schon heftige Mineral Öl Steuern, auch unsere Kollegen aus dem Ausland. Und sie bezahlen Mehrwertsteuern auf den Sprit. Wenn wir ehrlich sind, sind damit die Straßen schon bezahlt.

Eine Maut ist einfach nur eine zusätzliche Einnahmequelle für den Staat der kurz vor der Pleite steht. Es war ja schon im Gespräch ein Teil der LKW Maut für die Sozialkassen in Deutschland

zu verwenden weil die leer waren. Ich meine wenn es so ist, dann aber bitte klare Aussagen und nicht diese unehrlich Argumentation der Politik.

Wenn PKW Maut dann über ein Pikerl in der Scheibe und keiner weitere Überwachung der Autofahrer durch weitere Maut-Stellen. Wobei ich fast sicher bin, genau das wird passieren.


Ig
Eric

Beitrag von „bluwe“ vom 8. November 2009 um 10:28

[Zitat von darkdiver](#)



Wenn PKW Maut dann über ein Pikerl in der Scheibe und keiner weitere Überwachung der Autofahrer durch weitere Maut-Stellen. Wobei ich fast sicher bin, genau das wird passieren.

Ig
Eric

So sieht es aus, die LKW Mautstellen sind Bundesweit flächendeckend ausgebaut, ist bestimmt ne Kleinigkeit die PKW zu integrieren. Aber vorher denke ich werden die Leicht-LKW von 3,5-11.99t zur Kasse gebeten... 

Beitrag von „samson“ vom 8. November 2009 um 12:11

Also ich als Kilometerfresser bin sehr dafür   so bezahlen auch wirklich alle die die Autobahn nutzen.

Möglicherweise werden diese auch noch etwas leerer, da die Geizigen und Kurzstreckenfahrer (Einfahrt rein sofort links und zwei Ausfahrten weiter von der Rechten Spur kurz vor der Ausfahrt wieder rechts rüber ) dann einfach die Landstrassen mehr nutzen. 

Beitrag von „dark-bunny“ vom 8. November 2009 um 12:32

also ich denke mal es wird eine bestimmte Summe geben die jeder PKW Fahrer bezahlen wird. Es kann keiner dazu gezwungen werden ein Onbord System wie es die LKW's haben zu installieren. Da die PKW's privat und nicht gewerblich genutzt werden. Zudem glaube ich auch nicht das die KFZ Steuer wegfällt, die Maut kommt garantiert noch oben drauf.

LG
Karl-Heinz

Beitrag von „skylark2001“ vom 8. November 2009 um 16:28

Ich tausche auch gerne die KFZ Steuer gegen die Vignette. Bei allem anderen kann ich ja leider nur alle 4 Jahre meine Quittung geben.

Gruß, Dirk

Beitrag von „Holz“ vom 10. November 2009 um 22:32

Und wenn die ganzen Sparfüchse mit ihren Autos und Motorrädern die Autobahn meiden und die Dörfer mit ihrem Lärm, Dreck und Gestank unsicher machen und obendrein die Unfallzahlen steigen werden wir feststellen, daß unsere tolle Regierung wieder einmal nicht zuende gedacht hat.

MfG
Holz

Beitrag von „ap11“ vom 11. November 2009 um 08:33

[Zitat von Holz](#)

Und wenn die ganzen Sparfüchse mit ihren Autos und Motorrädern die Autobahn meiden und die Dörfer mit ihrem Lärm, Dreck und Gestank unsicher machen und obendrein die Unfallzahlen steigen werden wir feststellen, daß unsere tolle Regierung wieder einmal nicht zuende gedacht hat.

MfG

Holz

Alles anzeigen

Warum? Wer sagt denn, dass die Maut nur für Autobahnen gelten soll??? Wie wäre es mit Straßenmaut 😄 Außerdem geht es doch in nahezu allen anderen europäischen Staaten auch.

Alex.

Beitrag von „skylark2001“ vom 11. November 2009 um 08:54

[Zitat von ap11](#)

Warum? Wer sagt denn, dass die Maut nur für Autobahnen gelten soll??? Wie wäre es mit Straßenmaut 😄 Außerdem geht es doch in nahezu allen anderen europäischen Staaten auch.

Alex.

Klär mich auf. Wo gibt es in Europa noch die generelle Straßenmaut?

Gruß, Dirk

Beitrag von „Arndt“ vom 11. November 2009 um 09:50

[Zitat von skylark2001](#)

Klär mich auf. Wo gibt es in Europa noch die generelle Straßenmaut?

Gruß, Dirk

Bei uns in der BRD. Heißt KFZ-Steuer.

Beitrag von „ap11“ vom 11. November 2009 um 09:55

[Zitat von skylark2001](#)

Klär mich auf. Wo gibt es in Europa noch die generelle Straßenmaut?

Gruß, Dirk

Falsch verstanden! Es geht in anderen Ländern in Europa auch **mit** Autobahnmaut und **ohne** das apostrophierte Chaus auf den Landstraßen.

Alex.

Beitrag von „Franks“ vom 11. November 2009 um 12:53

[Zitat von Arndt](#)

Bei uns in der BRD. Heißt KFZ-Steuer.

Dass die KFZ- Steuer einer generellen Strassenmaut gleichzusetzen ist, stimmt schon deshalb nicht, weil nur in Deutschland angemeldete KFZ zahlen müssen. Ausländische Autos dürfen deutsche Strassen kostenlos befahren.

Gruß

Frank

Beitrag von „DerElektriker“ vom 11. November 2009 um 14:27

[Zitat von skylark2001](#)

Klär mich auf. Wo gibt es in Europa noch die generelle Straßenmaut?

Gruß, Dirk

[Zitat von Arndt](#)

Bei uns in der BRD. Heißt KFZ-Steuer.

Wobei in Ländern mit ausgewiesener Maut das Geld für die Straßen verwendet wird. Meiner Meinung nach hat das die ASFINAG in Österreich deutlich besser im Griff als unsere Kollegen.

Gegenwärtiger Stand in Deutschland ist übrigens, daß rein rechnerisch der Straßenbau um den Faktor 4 überfinanziert ist. (Quelle: Aktuelles Schwarzbuch des Steuerzahlerbundes)
Das heißt, durch Kfz-Steuer und Mineralölsteuer kommt viermal so viel rein, wie eine ordentliche Instandhaltung kosten würde.

Das Dumme ist halt, daß die Steuer in andere Löcher gestopft wird.

Übrigens sollte man immer das Gesamtpaket im Auge behalten:

Es mag ja sein, daß die Kfz-Abgaben und die Mehrwertsteuer bei uns vergleichsweise niedrig sind. Aber durch anders genannte Abgaben ist meiner Wahrnehmung nach die Gesamtbelastung mindestens genauso hoch wie in anderen Ländern.

Also Vorsicht vor den offiziellen "Vergleichen".

Gruß

Thilo

PS: Dieser Vergleich funktioniert bei Arbeits- bzw. Feiertagen genauso...

Beitrag von „skylark2001“ vom 11. November 2009 um 15:22

[Zitat von ap11](#)

Falsch verstanden! Es geht in anderen Ländern in Europa auch **mit** Autobahnmaut und **ohne** das apostrophierte Chaus auf den Landstraßen.

Alex.

Ahso, sorry. Das stimmt allerdings.

Beitrag von „skylark2001“ vom 11. November 2009 um 15:28

[Zitat von Holz](#)

Und wenn die ganzen Sparfüchse mit ihren Autos und Motorrädern die Autobahn meiden und die Dörfer mit ihrem Lärm, Dreck und Gestank unsicher machen und obendrein die Unfallzahlen steigen werden wir feststellen, daß unsere tolle Regierung wieder einmal nicht zuende gedacht hat.

MfG

Holz

Alles anzeigen

Das mag stimmen: siehe hier

<http://de.wikipedia.org/wiki/Maut>

den ff. Auszug:

"Bei beiden Projekten ist weit weniger Verkehr angefallen, als in den Prognosen vorausgesagt war. Daraufhin wurde der Zeitraum, in dem der private Betreiber Maut erheben kann, für den Warnowtunnel von 30 auf 50 Jahre verlängert. Beim Herrentunnel wurde das Tarifsysteem geändert; die Maut für Einzelfahren wurde erhöht und ein Rabattsysteem eingeführt. Die Zeitung [Lübecker Nachrichten](#) titelte in ihrer Online-Ausgabe am 28. August 2006: „Lübecks Politik: Der Herrentunnel war ein Fehler“. Der Fehlschlag der beiden Projekte ist im Wesentlichen darauf zurückzuführen, dass die Wirkung einer Maut auf das Verhalten der Nutzer falsch eingeschätzt wurde und daher unhaltbare Prognosen über den zu erwartenden Verkehr erstellt wurden."

Ansonsten ist die Maut für mich ein Totschlagargument nach A oder CH zu fahren. Da fliege ich lieber.

Gruß, Dirk

Beitrag von „diver2000“ vom 11. November 2009 um 16:10

[Zitat von darkdiver](#)

...Eine Maut ist einfach nur eine zusätzliche Einnahmequelle für den Staat der kurz vor der Pleite steht. Es war ja schon im Gespräch ein Teil der LKW Maut für die Sozialkassen in Deutschland zu verwenden weil die leer waren. **Ich meine wenn es so ist, dann aber bitte klare Aussagen und nicht diese unehrlich Argumentation der Politik...**

Ig
Eric

Wo bitte hast du denn das schon mal erlebt, dass auch nur ein Politiker im Kreise der Macht eine klare Ansage macht. Dazu vielleicht noch die Wahrheit? Sei nicht albern!

Mein Sohn würde fragen: Wie soll denn das gehen?

Solange der Kreis unserer "Auserlesenen" denkt wir sind dumm - und das denken sie bei Gott - wirst du nur so verbogenes Geschwafel hören wie in den letzten Wochen und Monaten...

Gruß Sven


Beitrag von „Arndt“ vom 11. November 2009 um 16:19

[Zitat von Franks](#)

Dass die KFZ- Steuer einer generellen Strassenmaut gleichzusetzen ist, stimmt schon deshalb nicht, weil nur in Deutschland angemeldete KFZ zahlen müssen. Ausländische Autos dürfen deutsche Strassen kostenlos befahren.

Gruß

Frank

Das ist ja das ungerechte an der Sache. In allen anderen Ländern bezahle ich die KFZ-Steuer an der Tanke. 

Beitrag von „ap11“ vom 11. November 2009 um 16:21

Wir Deutschen sind so blöd,über die Maut zu meckern ,obwohl wir wahrscheinlicih eher davon profitieren würden

Alex.

Beitrag von „diver2000“ vom 11. November 2009 um 16:30

[Zitat von ap11](#)

Wir Deutschen sind so blöd,über die Maut zu meckern ,obwohl wir wahrscheinlicih eher davon profitieren würden

Alex.

Meckern ist unser naturell. Auch wenn wir es auf einem sehr hohen Niveau tun...


Gruß Sven

Beitrag von „ap11“ vom 11. November 2009 um 16:35

Schlimm wirds nur,wenn ich neben dem Aussi Pickerl und dem häßlichen Feinstaubdingens dann an besten noch ein Din A5 Faltblatt für die Windschutzscheibe bekomme

Alex.

Beitrag von „diver2000“ vom 11. November 2009 um 17:27

Und kleiner als ein DIN A5 Blatt wird so eine Plakette bei uns sicher nicht 
Auf unsere ganz eigene deutsche Art müssen die Dinger für jeden sichtbar sein...

Beitrag von „skylark2001“ vom 11. November 2009 um 17:34

[Zitat von ap11](#)


Wir Deutschen sind so blöd,über die Maut zu meckern ,obwohl wir wahrscheinlcih eher davon profitieren würden

Alex.

Stimmt, irgendein Deutscher profitiert garantiert von der Maut, auch wenn die KFZ Steuer nicht gesenkt wird ... garantiert.

Beitrag von „ap11“ vom 11. November 2009 um 18:21

[Zitat von diver2000](#)


Und kleiner als ein DIN A5 Blatt wird so eine Plakette bei uns sicher nicht 
Auf unsere ganz eigene deutsche Art müssen die Dinger für jeden sichtbar sein...

Genau-vielleicht eine Sattelitenabtastung zur Kontrolle

Alex.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 11. November 2009 um 18:36

Wenn wir uns wirklich immer mit anderen Lädern vergleichen wollen, na dann GUTE NACHT !


Gruß 

Niels

Beitrag von „ap11“ vom 11. November 2009 um 19:09

[Zitat von Kong Racer](#)

Wenn wir uns wirklich immer mit anderen Lädern vergleichen wollen, na dann GUTE NACHT !

Gruß 

Niels


Warum nicht-den Besseren nachmachen war noch nie ein schlechtes Rezept.Lieber ein geklautes gutes Rezept als ein eigenes für die Mülltonne

Alex.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 11. November 2009 um 19:14

[Zitat von ap11](#)

Warum nicht-den Besseren nachmachen war noch nie ein schlechtes Rezept.Lieber ein geklautes gutes Rezept als ein eigenes für die Mülltonne

Stimmt auch wieder  .

Gruß 
Niels

Beitrag von „Holz“ vom 11. November 2009 um 21:00


[Zitat von ap11](#)

Wir Deutschen sind so blöd,über die Maut zu meckern ,obwohl wir wahrscheinlicih eher davon profitieren würden

Alex.

Ich profitiere nicht von einer Autobahnmaut. Unsere ausländischen Nachbarn gehen mit solchen Themen anders um. Da bleibe ich lieber Deutsch,und man redet drüber.
MfG
Holz

Beitrag von „Michael67“ vom 12. November 2009 um 01:32

Also wenn ich das Alles richtig verstanden habe 
seid Ihr Alle für eine Autobahn-MAUT.

Respekt 

Wird durch unsere Kfz-Steuer eigentlich noch dafür gesorgt wozu Diese nötig ist ?
Warum sind wir ALLE damit (irgendwie) einverstanden was da OBEN erörtert wird?
Die Meisten denken, Ja wir bezahlen das und unsere Kollegen vom Ausland, auch.
Ist das wirklich so ?

Ich kann mich noch gut erinnern (bin Raucher) daß die Zig's wegen Staatssicherheit teurer gemacht wurden. Will nicht mehr dazu schreiben.

Leider muß ich immer wieder feststellen, was beschlossen wird, kommt immer erst ein " JA " aber.

Warum?????

Beitrag von „ap11“ vom 12. November 2009 um 06:55

@ michael

soweit ich weiß ist es in D. nicht erlaubt ,für einen direkten Zweck (z.B-Staatssicherheit) gebunden allgemeine Steuern zu erheben oder zu erhöhen. Alle Steuern fließen in den gleichen Haushalt.

Alex.

Beitrag von „skylark2001“ vom 12. November 2009 um 08:41

[Zitat von ap11](#)

@ michael

soweit ich weiß ist es in D. nicht erlaubt ,für einen direkten Zweck (z.B-Staatssicherheit) gebunden allgemeine Steuern zu erheben oder zu erhöhen. Alle Steuern fließen in den gleichen Haushalt.

Alex.

Stimmt, Steuern werden in D nie/nicht zweckgebunden erhoben. Drum gibt's ja auch noch die Sektsteuer (eigentlich zur Finanzierung der kaiserlichen Kriegsmarine erhoben)

Gruß, Dirk

Beitrag von „ap11“ vom 12. November 2009 um 09:16

Zu Kaisers Zeiten gab es ja auch keine EU 😊

Alex.

Beitrag von „Balrock“ vom 18. November 2009 um 14:44

Zitat von dark-bunny;177719[...

Es kann keiner dazu gezwungen werden ein Onbord System wie es die LKW's haben zu installieren. Da die PKW's privat und nicht gewerblich genutzt werden.[...]

LG
Karl-Heinz

Das sehen die in den Niederlanden wohl gerade anders, wenn man den Medien glauben darf.

GPS Boxen zum abrechnen der gefahrenen Kilometer. 😬

Beitrag von „skylark2001“ vom 18. November 2009 um 14:57

[Zitat von Balrock](#)

Das sehen die in den Niederlanden wohl gerade anders, wenn man den Medien glauben darf.

GPS Boxen zum abrechnen der gefahrenen Kilometer. 🤖

Die Niederländer haben das ja auch per Volksentscheid so entschieden. In D wird über so etwas letztendlich das BVerfG entscheiden.

Gruß, Dirk

Beitrag von „ap11“ vom 18. November 2009 um 16:52

Wenn das in D nicht wieder Milliarden in der Einrichtung kosten würde ,dann wäre das eine an Gerechtigkeit kaum zu toppende Art und Weise der Steuererhebung.

Alex.

Beitrag von „heland“ vom 18. November 2009 um 17:30

[Zitat von Arndt](#)

Das ist ja das ungerechte an der Sache. In allen anderen Ländern bezahle ich die KFZ-Steuer an der Tanke. 🤖

Also das Ganze hat doch nicht im Ansatz etwas mit Gerechtigkeit zu tun. Auch nicht mit Ökologie...

...es fehlt einfach Kohle im Steuer-Geldsäckel.

Oder meint ihr die geben jetzt Milliarden aus, um die Daten zu erheben und gegenüber dem Steuerzahler wird sich das ganze Aufkommensneutral darstellen.

Nein Nein, meine Freunde - die sog. "Öko-Kfzsteuer" und auch die Spritsteuer bleibt.

Also von mir "KLARES NEIN" - schon allein wg. dem Datenschutz!!!

Beitrag von „ap11“ vom 18. November 2009 um 18:47

Wieso nicht gerecht? Wer viel fährt, zahlt viel und wer nicht fährt, der zahlt nicht. Wie solls denn gerechter gehen? Nix mit tanken im Ausland oder mal auf Firma den Privatwagen volltanken. Wer wenig fährt, verschmutzt die Umwelt weniger.

Verstehe dich nicht! Das Prinzip ist völlig gerecht. Nur der Glaube an eine pragmatische deutsche Lösung in D fehlt mir.

Alex.

Beitrag von „diver2000“ vom 18. November 2009 um 19:08

[Zitat von ap11](#)

@ michael

soweit ich weiß ist es in D. nicht erlaubt, für einen direkten Zweck (z.B. Staatssicherheit) gebunden allgemeine Steuern zu erheben oder zu erhöhen. Alle Steuern fließen in den gleichen Haushalt.

Alex.

Hier muss ich Michael aber Recht geben. Zweckgebunden oder nicht, diese Steuer wurde erhoben, bzw. die Tabaksteuer genau mit dieser Begründung erhöht. Ich habe zu diesem Zeitpunkt auch noch geraucht und war wenig erfreut, als die Regierung Schröder die Zigaretten teurer machte, mit der Begründung der erhöhten Kosten für Sicherheit, im Schatten von 9/11.

Gruß Sven

Beitrag von „Kong Racer“ vom 18. November 2009 um 20:25

Bei allen Abgaben dürft ihr alle nicht vergessen, das Geld wird sowieso gleich vom Staat verbrannt, egal was noch an zusätzlichen Abgaben kommt. Die Ausgabenkontrolle ist schon seit Jahren nicht mehr da.

Sorry, aber so ist es einfach.

Gruß 
Niels


Beitrag von „PoldyA4“ vom 18. November 2009 um 20:42

[Zitat von Kong Racer](#)

Bei allen Abgaben dürft ihr alle nicht vergessen, das Geld wird sowieso gleich vom Staat verbrannt, egal was noch an zusätzlichen Abgaben kommt. Die Ausgabenkontrolle ist schon seit Jahren nicht mehr da.

Sorry, aber so ist es einfach.

Gruß 
Niels

Das stimmt. Und genau davon leben teilweise ganze Wirtschaftszweige 

Beitrag von „ap11“ vom 19. November 2009 um 06:53

Wohltaten verteilen ist eben einfacher als Streichorgien. Kaum ist die Wohltat unter das Volk geworfen, steht auch schon die nächste Wahl an - nicht einfach

Alex.

Beitrag von „Kong Racer“ vom 15. April 2010 um 08:40

Bundesamt plant konkrete Pkw-Maut

Das Umweltbundesamt hat konkrete Pläne für eine flächendeckende und von der Fahrstrecke abhängigen Pkw-Maut vorgestellt. Der Staat können mit einer solchen Abgabe am besten den Autoverkehr steuern und die Umwelt entlasten, schreibt die Dessauer Behörde in einer noch unveröffentlichten Studie, die der "Berliner Zeitung" vorliegt. Leidtragende wären Millionen Autofahrer, die jährlich viele hundert Euro für die Nutzung auf Deutschlands Straßen zahlen müssten. Konkret sind Gebühren von drei bis vier Euro pro hundert Kilometer geplant. Maut ist die gerechteste Lösung

Die drei bis vier Euro pro hundert Kilometer seien nötig, um allein die Wegekosten ohne Gesundheits- oder Umweltfolgen zu decken.

Zum Ausgleich komme die Abschaffung der Kfz-Steuer in Betracht.

Umweltbundesamt-Chef Jochen Flasbarth sagte dem Blatt zufolge:

"Die streckenbezogene Maut ist die gerechteste Lösung, weil die Kosten dort bezahlt werden, wo sie entstehen."

Pkw-Verkehr für den Staat ein Zuschussgeschäft

Derzeit kostet der Pkw-Verkehr laut Umweltbundesamt den Staat jährlich 47 Milliarden Euro mehr, als er über Benzin- und Kfz-Steuern sowie Parkgebühren einbringt. Die Einnahmen der Maut könnten in den Bau und Erhalt von Straßen fließen oder in die Modernisierung des Bahnnetzes.

Verkehr ökologisch steuern

Die flächendeckende Maut nach Fahrleistung ist aus Sicht des Umweltbundesamts ideal, um den Verkehr ökologisch zu steuern. So ließen sich die Sätze für saubere und leise Autos senken, sagte Flasbarth. Für die Nutzung stark belasteter oder schutzwürdiger Regionen könnten sie steigen. "Wenn der Kölner Ring morgens verstopft ist, wird es dort zu dieser Zeit teurer. Das führt zu einer gleichmäßigeren Auslastung der Straßen, auch das ist gut für die Umwelt", erklärte der Chef des Umweltbundesamtes, der Umweltminister Norbert Röttgen (CDU) berät.

Quelle: t-online

-
-

Beitrag von „skylark2001“ vom 15. April 2010 um 11:22

[Zitat von Kong Racer](#)

Pkw-Verkehr für den Staat ein Zuschussgeschäft

Derzeit kostet der Pkw-Verkehr laut Umweltbundesamt den Staat jährlich 47 Milliarden Euro mehr, als er über Benzin- und Kfz-Steuern sowie Parkgebühren einbringt. Die Einnahmen der Maut könnten in den Bau und Erhalt von Straßen fließen oder in die Modernisierung des Bahnnetzes.

Verkehr ökologisch steuern

Die Rechnung würde ich gerne mal im Detail erklärt haben. Mit allen volks- und betriebswirtschaftlichen Rückkopplungen und unter Berücksichtigung der verfassungsrechtlich garantierten Freizügigkeit.

Und danach fliegt dem Herrn die Berechnung wahrscheinlich sachlich um die Ohren.

Aber ich sach's mal so: Ich fahre in diesen Zeiten nicht mehr 71.000km/Jahr sondern 17.000km/Jahr. Dafür zahle ich aber eben auch geschätzt 30.000€ ESt weniger und lebe gesünder. Das nennt man Work/Life Balance. Sind solche "Lenkungs"Effekte da auch eingerechnet?

Wann werden wir von China gekauft, wenn wir komplett "gelähmt" sind?

Glaubt einer im Ernst, daß die KFZ Steuer abgeschafft wird?

Um nur einige Aspekte zu nennen ...

Andererseits wird mit dem Vordringen der Elektroautos die Maut kommen, wie das Amen in der Kirche. Denn: Strom kann ich mir selbst unversteuert "vom Dach holen". Da fällt die Einnahmequelle Mineralölsteuer irgendwann flach.

Gruß, Dirk

Beitrag von „fotopeter“ vom 15. April 2010 um 12:06

Vor kurzem hat der ADAC mal eine Studie gemacht und dort kam raus das die Kosten für Straße und Co mit den gesamten Steuern ums Auto 4-fach über bezahlt waren.

Gruß Fotopeter



Beitrag von „jamesbond“ vom 15. April 2010 um 14:19

[Zitat von fotopeter](#)

Vor kurzem hat der ADAC mal eine Studie gemacht

So ist das mit den Studien jeder schreibt nur das rein, was in seine Interessenlage passt.

Das ist beim Lobbyisten ADAC nicht anders als beim Umweltbundesamt und als "Wahrheit" sucht man sich das heraus, was einem am sympathischsten ist. 😊

Traue keiner Statistik, die du nicht selber gefälscht hast 😊

LG
james

Beitrag von „T-Bone Shifter“ vom 15. April 2010 um 14:56

Wenn dies so kommt, dann haben wir ja das richtige Auto. dann bin ich nur noch Off Road unterwegs 🤖

Nein aber mal im Ernst. Sowas ist ein absoluter Schwachsinn. Da zahle ich doch lieber meine 413,-Euro Steuern im Jahr als den ganzen anderen Müll. Würde zwar fast aufs gleiche herauskommen aber es steht ja nur im Betrachtungsauge die KFZ Steuer dann abzusetzen. Wir werden halt gemolken wo es geht. Ich bin z.B. Gegenzug dafür das jeder MdB und Abgeordnete ein Fahrrad bekommt und keinen Dienstwagen mit Fahrer. Das nenne ich mal Umweltfreundlich, wenn ich mir z.b. die ganzen Dienstwagen in Berlin vor dem Paul Löbe Haus etc. so betrachte. Bzw. die könnten 2.Klasse Bahn fahren.

Naja wir ändern eh nichts daran, egal wie wir uns darüber ärgern.

Einige hier tangiert das ja nur periphär wenn überhaupt, da sie in anderen Staaten leben.

Grüße
Manu

P.S. Sorry das ich mal meinen Frust dazu abgelassen habe.

Ein zusätzlich schöner Nachsatz ist, dass es den Bürgern ja nahe zu legen ist öffentliche Verkehrsmittel zu nutzen.

??? Bei uns fährt nur 1-2 mal am Tag der Bus. Da könnte ich ja nie zur arbeit kommen oder einkaufen.